

## **PERLE – Info Nr. 3 Dezember 2009**

Liebe Förderer von PERLE,

dies ist unser dritter Brief, mit dem wir euch die wichtigsten Ereignisse mitteilen. Dadurch besteht die Chance, dass ihr uns Anregungen für unsere Arbeit mitteilen könnt, wenn ihr das möchtet.

### **Rückblick**

- Die Finanzierung unserer EFT-Studie zur Rückfallprävention von Süchtigen wurde trotz großem Einsatzes unsererseits durch die LVA abgelehnt. Das ist nicht ungewöhnlich für einen Erstantrag einer unbekannteren Institution.
- Ich habe eine neue Methode zur Suchtvorbeugung entdeckt: „Rezepte gegen Sucht“. Macht sehr viel Spaß, damit zu arbeiten.
- Im Februar hat PERLE zum zweiten Mal zwei Angebote für die Präventionswoche der Emil-Possehl-Schule durchgeführt: Uta hat täglich Rollenspiele mit Schülern zum Thema „Konfliktbewältigung“ gemacht, Peter hat einen Infostand mit einem Ratequiz zu Alkohol und „Rezepten gegen Sucht“ gemacht.
- Im März hat PERLE sich an der Aktion „fit for life“ der Hansestadt Lübeck im Börsensaal des Rathauses beteiligt.
- Seit Mai ist Uta krank gemeldet und steigt im Juni endgültig aus PERLE aus. Sie ist nicht glücklich über diese Entscheidung, aber ihre Gesundheit zwingt sie dazu. Ich wünsche ihr alles Gute für ihre Zukunft. Damit ist klar, dass ein weiterer Anlauf zur Finanzierung der EFT-Studie nicht mehr sinnvoll ist. Sehr schade.
- Seitdem mache ich PERLE e.V. alleine.
- Die Namensänderung ist nach vielen unerfreulichen Vorgängen vollzogen, die Satzungsänderungen müssen auf der nächsten MV beschlossen werden!
- Neben vielen Veranstaltungen an Lübecker Schulen habe ich im Oktober den Klarsicht-Parcours der Landesstelle für Suchtfragen nach Lübeck geholt. Sie fand statt in den Räumen der Lübecker Handwerkskammer, die dankenswerterweise auf ihre Raummiete verzichtet hat. Es nahmen über 400 Schülerinnen und Schüler teil. Die Presse hat berichtet.
- Ich arbeite gemeinsam mit 2 Fachkollegen aus Bergedorf am Thema „Rachsucht“.

### **Ausblick für 2010**

- Teilnahme an der Präventionswoche der Emil-Possehl-Schule.
- Ausbau der Suchtprävention an Lübecker Schulen. Ich plane ein Multiplikatorensystem in Kooperation mit der AWO.
- Klarsicht-Parcours im Sommer für Lübeck und die nördlich gelegenen Orte (Bad Schwartau, Timmendorfer Strand).
- Es ist ein Projekt in Vorbereitung gemeinsam mit dem Internationalen Bund (IB) und der Kinder- und Jugendschutzbeauftragten der Hansestadt Lübeck gegen Komasaufen.
- Ich plane Finanzierungen über verschiedene Lübecker Stiftungen.